

# Förderung für ÖPNV-Projekt

EU-Abgeordneter Markus Ferber: „Mehrwert für ländlichen Raum“

**Oberallgäu – Der schwäbische Europaabgeordnete Markus Ferber zeigt sich erfreut über die Übergabe eines EU-Förderbescheids in Höhe von 90 600 Euro zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Allgäu .**

„Die EU hilft, den öffentlichen Personennahverkehr im Allgäu attraktiver zu machen“, kommentiert Ferber die Förderung im Rahmen des Leader-Programms zur Entwicklung ländlicher Regionen. Die Förderung des öffentlichen Personennah-

verkehrs sei eines der zentralen Ziele der EU-Verkehrspolitik. „Ein gut funktionierender öffentlicher Personennahverkehr ist ein Stück Lebensqualität für die Bürger und auch ein wichtiger Baustein für den Tourismus in der Region. Die EU-Förderung bringt einen spürbaren Mehrwert für das Allgäu“, so der CSU-Europaabgeordnete.

Das Projekt ‚ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr‘ hat zum Ziel, eine einfache und kundenfreundliche

Tarifstruktur zu entwickeln, die über Landkreisgrenzen hinweg das Fahren mit dem Bus erleichtert.

Für Ferber zeigt der Förderbescheid, dass sich das EU-Programm zur Entwicklung ländlicher Regionen bewährt habe. Ferber: „Mit dem Programm wurden in dieser Haushaltsperiode viele wichtige Projekte in Bayern gefördert. Die dezentrale Entscheidungsstruktur sorgt dafür, dass bürgernahe Programme mit echtem Mehrwert gefördert werden.“ hf